



Kommunal- und Europawahl stehen am 9. Juni an Neun Listen für den Kreistag / Hinweise zur Briefwahl / Wann mit ersten Ergebnissen zu rechnen ist

Am 9. Juni ist Wahltag: Mit der Wahl des Europäischen Parlaments und den Kommunalwahlen in Rheinland-Pfalz sind die Menschen aufgerufen, ihre Repräsentantinnen und Repräsentanten zu bestimmen. Die Kreisverwaltung nimmt hierbei verschiedene organisatorische Aufgaben wahr.

Europawahl erstmals ab 16 Jahren möglich

Die Europawahl findet wie die Kommunalwahlen alle fünf Jahre statt. Gewählt werden die Abgeordneten des Europäischen Parlaments. In diesem Jahr werden in Deutschland 96 Europaabgeordnete gewählt, genauso viele wie bei der Europawahl 2019.

Das EU-Wahlrecht sieht vor, dass in allen Mitgliedstaaten nach dem Verhältniswahlsystem gewählt wird. Das bedeutet: je mehr Stimmen eine Partei bekommt, desto mehr Europaabgeordnete schickt sie ins Europäische Parlament. In Deutschland werden die Europaabgeordneten nach den Grundsätzen der Verhältniswahl auf der Basis von Listenwahlvorschlägen gewählt. Es werden geschlossene Listen genutzt, das heißt Wählerinnen und Wähler können die Reihenfolge der Kandidatinnen und Kandidaten auf der Liste nicht verändern.

Erstmals können in diesem Jahr junge Menschen ab 16 Jahren ihre Stimme für das Europäische Parlament abgeben.

Weitere Informationen finden sich unter <https://elections.europa.eu/de/>

50 Kreistagsmitglieder werden neu gewählt

Die Kreisverwaltung ist verantwortlich für die Durchführung der Wahl zum Kreistag. Dieser besteht aus 50 Sitzen und wird ebenfalls am 9. Juni neu gewählt.

Folgende Parteien und Wählergruppen werden für den Kreistag zur Wahl stehen (gesetzlich vorgegebene Reihenfolge auf den Stimmzetteln):

- Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
- Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
- Bündnis 90/Die Grünen
- Alternative für Deutschland (AfD)
- Freie Demokratische Partei (FDP)
- Freie Wähler
- Freie Wählergruppe Trier-Saarburg e.V. (FWG)
- Die Linke
- Bürger für Bürger e.V. (BfB)

Die Wahlunterlagen wurden bereits durch die Verbandsgemeinden versendet. Dort finden sich Informationen zum jeweiligen Wahlbüro sowie der Antrag

auf Zusendung der Briefwahlunterlagen. Wer Briefwahl beantragt, sollte nach Erhalt der Unterlagen die beigefügten Anleitungen genau beachten. Der Stimmzettel und die eidesstattliche Erklärung dürfen nicht gemeinsam in einen Umschlag gesteckt werden. Dies verletzt das Wahlgeheimnis und führt dazu, dass die Stimmabgabe ungültig ist. Der Wahlbrief muss rechtzeitig zurückgesendet werden.

Außerdem ist es wichtig die Unterlagen zu den Kommunalwahlen in dem orangenen Briefumschlag zu versenden und die der Europawahl in dem dafür vorgesehenen roten Umschlag.

Aktuelle Informationen auf der Internetseite der Kreisverwaltung

Wer sich über Zwischenergebnisse zur Kreistagswahl informieren möchte, findet diese am Tag nach der Wahl (Montag, 10. Juni) ab dem Nachmittag im Internet unter www.trier-saarburg.de Die vorläufigen Endergebnisse werden voraussichtlich am Dienstag (11. Juni) vorliegen. Daneben informiert die Kreisverwaltung schon am Wahltag über aktuelle Entwicklungen auf ihrem X-Profil unter @LKTrierSaarburg und auf der Internetseite.

Wählen gehen!

Der Kreiswahlleiter Landrat Stefan Metzdorf ruft alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Trier-Saarburg auf, von ihrem Wahlrecht sowohl bei der Europa- als auch bei den Kommunalwahlen Gebrauch zu machen.

Weiteres:

- Seite 2 | Vortrag zu Depressionen im Alter
- Seite 3 | Neue Auszubildende in der Kreisverwaltung
- Seite 3 | Frühstück für Unternehmerinnen
- Seite 5 | Hochwasser: Dank für engagierte Hilfe
- Seite 4,6 | Bekanntmachungen und Ausschreibungen

Kreis-Nachrichten Redaktion

Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier
Pressestelle
Verantwortlich
Martina Bosch, Hannah Schmitz
Tel. 0651-715 -406 / -313
Mail: presse@trier-saarburg.de

Schulbuchausleihe Frist endet am 16. Juni

Im Mai wurden an den Schulen des Landkreises Trier-Saarburg Elternbriefe mit Freischaltcodes für die entgeltliche Schulbuchausleihe (Ausleihe gegen Gebühr) an die Schülerinnen und Schüler ausgehändigt. Der Bestellzeitraum für die Teilnahme endet am 17. Juni. Nach Ablauf der Frist können nur in begründeten Fällen wie zum Beispiel einem Schulwechsel Ausnahmen erfolgen.

Die Schulbuchausleihe ist immer nur auf ein Schuljahr begrenzt. Die Teilnahmeerklärung in Form der Bestellung im Elternportal (www.lmf-online.rlp.de) muss demnach jährlich aufs Neue erfolgen. Weitere Informationen sind im Internet unter www.trier-saarburg.de/ihr-anliegen/schulbuchausleihe oder unter www.lmf-online.rlp.de/fuer-eltern/fragen-antworten erhältlich. Die Abbuchung des Leihentgeltes erfolgt im November 2024.

Seminar zur Sturzprävention

Am 19. Juni von 13:30 bis 16:30 Uhr bietet das Projekt „LebensgestALTER“ ein Tagesseminar rund um das Thema Sturzprävention.



Das Angebot richtet sich an Seniorinnen und Senioren, pflegende Angehörige sowie alle weiteren Interessierten.

Referentin Hannelore Ring wird über die Ursachen und Folgen von Stürzen und Sturzrisiken sprechen und für die Fragen der Teilnehmenden bereitstehen. Im Praxis-Teil werden außerdem Übungen zur Sturzprophylaxe, darunter Balance-Training und Standsicherheits- und Mobilitätstraining vermittelt. Für die Übungen reicht es aus, festes Schuhwerk und bequeme Kleidung zu tragen.

Das Seminar findet im Bürgerhaus Wiltingen in der Brückenstraße 315 statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Anmeldung ist bis zum 12. Juni möglich unter silvia.engel@trier-saarburg.de oder telefonisch unter 0651715-536.

Vortrag zu Depressionen im Alter Psychiatriekoordination des Landkreises engagiert sich

Die seelische Gesundheit im Alter ist ein Thema, das insbesondere vor dem Hintergrund des demografischen Wandels immer wichtiger wird. Um über altersbedingte Depressionen aufzuklären, findet am 6. Juni von 16 bis 18 Uhr ein Vortrag im Kreiskrankenhaus Saarburg im Nebenraum der Cafeteria (Erdgeschoss) statt. Eingebettet ist der Vortrag in eine Veranstaltungsreihe des Kompetenznetzes Depression Eifel-Mosel.

Der Vortrag wird gehalten von Dr. Daniel Böhm, Leiter der Abteilung Psychosomatik, Psychiatrie und Psychotherapie in der Klinik Saarburg, sowie Ulrike Pieper vom Pflegestützpunkt Saarburg. Die Referenten werden einen Einblick in die Symptomatik altersbedingter Depressionen geben und erklären, wie Angehörige diese erkennen und Betroffene unterstützt werden können. Darüber hinaus gibt es Informationen zu medikamentösen Behandlungen von Depressionen im Alter. Der Eintritt ist frei und eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Vernetzen und Organisieren

Beteiligt ist der Landkreis Trier-Saarburg am Kompetenznetz Depression durch die Koordinierungsstelle für Gemeindepсихiatrie. Den rechtlichen Rahmen für die Psychiatriekoordination stellt dabei das „Landesgesetz über Hilfen bei psychischen Erkrankungen“ („Psych-KGH“). Die gesetzliche Aufgabe beinhaltet insbesondere den Aufbau von

gemeindenahen Versorgungsstrukturen für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen. Außerdem ist die Koordinierungsstelle Ansprechpartner für alle Fragen bezüglich der psychiatrischen Versorgung für Betroffene, Angehörige und Mitarbeitende von Diensten im gemeindepsychiatrischen Verbund. Zu der zentralen Aufgabe gehört das Initiieren und Organisieren von Netzwerken, um Fachkräften, Betroffenen und Angehörigen die Möglichkeit zu bieten, sich über aktuelle Entwicklungen auszutauschen und Prozesse anzustoßen.

Federführend ist die Koordinierungsstelle beispielsweise für den Beirat für psychische Gesundheit, der zweimal jährlich tagt, verantwortlich. Ebenso ist die Psychiatriekoordination an mehreren Arbeitskreisen, Steuerungsgruppen und Gremien beteiligt, wie etwa dem Projekt MuTiger oder dem Netzwerk Demenz.

Grundlage der Arbeit ist dabei immer die Sensibilisierung und das Ermöglichen von Teilhabe. Dies wird unter anderem durch themenbezogene Öffentlichkeitsarbeit, wie die Organisation von Aktionstagen, umgesetzt. So beteiligt die Psychiatriekoordination sich momentan an der Realisierung der Kampagne „Wir sind Millionen“, die zum Thema Aufwachsen mit einem psychisch oder suchterkrankten Elternteil informiert. Zuständig für die Psychiatriekoordination im Kreis ist Michaela Pauly-Gauss, erreichbar unter: michaela.pauly-gauss@trier-saarburg.de



Das Kreisorchester Trier-Saarburg lädt am 16. Juni zum Sommerkonzert unter dem Motto „Fiesta de la Musica“ ein. Stattfinden wird das Konzert in der Kulturhalle in Reinsfeld (Beginn: 17 Uhr). Tickets können unter www.ticket-regional.de erworben werden.



Die Kreisverwaltung Trier-Saarburg hat sich gefreut, sieben neue Auszubildende - davon vier im Dualen Studium - im Haus begrüßen zu dürfen. Landrat Stefan Metzendorf wünschte den jungen Menschen viel Erfolg und Freude bei ihrer Ausbildung in der Kreisverwaltung. Die Bewerbungsphase für die Ausbildungen im nächsten Jahr läuft bereits. Weitere Informationen gibt es auf www.trier-saarburg.de/ausbildung

Teil des Ferienprogramms werden Ehrenamtliche Betreuungskräfte gesucht

Ehrenamt, Teamarbeit, Neues ausprobieren – das alles kann man beim Ferienprogramm des Kreises Trier-Saarburg erleben. Auch in diesem Jahr findet die beliebte Ferienaktion in den ersten beiden Wochen der Sommerferien vom 15. bis 26. Juli statt. Für die Betreuung der Kinder sucht die Kreisjugendpflege ehrenamtliche Betreuungskräfte.

Jeweils montags bis freitags von 8 bis 16:30 Uhr werden in einem Team von bis zu fünf Betreuungskräften Kinder zwischen acht und zwölf Jahren an einem festen Standort im Kreis betreut.

Aufwandsentschädigung wird gezahlt

Die Ehrenamtler müssen mindestens 18 Jahre alt sein und sollten Interesse an der Kinder- und Jugendarbeit mitbrin-

gen. Vorab werden sie von der Kreisjugendpflege auf ihre Aufgaben vorbereitet.

Der Kreis zahlt für die Betreuungstätigkeit eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 225 Euro und gegebenenfalls die Fahrtkosten. Außerdem wird eine Bescheinigung über die Tätigkeit ausgestellt.

Jetzt Kontakt aufnehmen

Wer Interesse hat, Teil des Ferienprogramms des Kreises Trier-Saarburg zu werden oder weitere Informationen benötigt, kann sich an die Kreisjugendpflege Trier-Saarburg wenden unter der Telefonnummer 0651-715-400 sowie per E-Mail an jugendpflege@trier-saarburg.de

Frühstück für Unternehmerinnen

Die Gleichstellungsbeauftragten der Kreise Trier-Saarburg, Bernkastel Wittlich, Eifelkreis Bitburg-Prüm, Vulkaneifel und Cochem-Zell laden in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung Bernkastel-Wittlich zum 10. Unternehmerinnenfrühstück ein. Das Frühstück findet am 15. Juni um 9.30 Uhr im Weingut Wwe. Thannisch in Bernkastel-Kues statt.

„Du kannst alles schaffen – du musst nur wollen“ ist das Credo unserer Leistungsgesellschaft. Läuft es dann doch nicht so erfolgreich, zweifeln Frauen schnell an sich selbst. Doch was, wenn es gar nicht sie selbst sind, die versagt haben? Was, wenn es an dem System liegt, in dem sie leben und arbeiten? Diese spannende Frage beleuchtet Michaela Hausdorf, Sozialökonomin an der Universität Hamburg, in dem Vortrag „Kluge Frauen – erfolgreiche Männer?“.

Interessierte Gründerinnen und Unternehmerinnen aus den Landkreisen Bernkastel-Wittlich, Trier-Saarburg, Cochem-Zell, dem Eifelkreis Bitburg-Prüm und Vulkaneifel sind herzlich eingeladen. Dank finanzieller Unterstützung durch das Land Rheinland-Pfalz und der Wirtschaftsförderung sowie der Gleichstellungsstelle Bernkastel-Wittlich ist das Angebot kostenfrei. Neben dem Vortrag besteht die Möglichkeit, sich untereinander zu vernetzen und auszutauschen.

Die Plätze sind begrenzt – es empfiehlt sich eine zeitige Anmeldung, bitte ausschließlich per E-mail: gleichstellung@bernkastel-wittlich.de

Weitere Informationen finden sich auf der Internetseite www.bernkastel-wittlich.de/landkreis/gleichstellung

Sommerfest im Seniorenzentrum

Das Seniorenzentrum St. Franziskus lädt alle Freunde, Angehörige und Interessierte am 8. Juni zu einem Sommerfest ein. Das bunte Programm startet um 14 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst. Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen und es wird gegrillt. Das Team freut sich auf zahlreiche Gäste.

WIR SUCHEN BETREUUNGSKRÄFTE

AB 18 JAHREN FÜR UNSER FERIENPROGRAMM VOM 15.07. BIS 26.07.2024
EHRENAMT • SPASS MIT KINDERN • TEAMARBEIT • NEUES AUSPROBIEREN • U.V.M.

INFORMATIONEN & ANMELDUNGEN
0651-715-400 | jugendpflege@trier-saarburg.de
www.jugendbildungswerkstatt.de





In diesem Jahr stand der Europapreis, der von der rheinland-pfälzischen Staatskanzlei ausgelobt wird, unter dem Motto „In Europa zählst Du – Europawahl ab 16 Jahren“. Es galt ein Reel zu gestalten, dass junge Leute dazu motiviert, an der Europawahl am 9. Juni teilzunehmen. Auf den ersten - mit 2000 Euro dotierten - Platz schaffte es die kreiseigene Realschule plus Saarburg. Der Beitrag, der die Jury am meisten überzeugte, wurde von Bryan Agbomedzi, Abul Ekhteari, Sarah Löbner, Carlène Prunk, Wiktoria Tytko und Kris Merz kreiert. In ihrem Werk betonen sie das neue Wahlalter und gehen darauf ein, dass in Europa viele Nationen friedlich zusammenleben.

Foto: Staatskanzlei RLP / Schäfer

Stellenausschreibung

Der Landkreis Trier-Saarburg ist nicht nur durch seine Lage – im Herzen Europas – ein attraktiver Arbeits- und Lebensort. Der Kreis wächst – als Wirtschaftsstandort durch seine Nähe zu Luxemburg und durch den kontinuierlichen Ausbau von Bildungs- und Kulturstätten. Dadurch ist er mittlerweile für über 150.000 Menschen zum Lebensmittelpunkt geworden. Mit rund 600 Mitarbeitenden kümmert sich die Kreisverwaltung Trier-Saarburg mit Standorten in der kreisfreien Stadt Trier um die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger.

Bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen zu besetzen:

Personalsachbearbeiter (m/w/d) Lohn- und Gehaltsabrechnung

Verwaltungsfachkraft (m/w/d) im Bereich Eingliederungshilfe

**Reinigungskraft (m/w/d) für die
Grund- und Realschule plus in Waldrach**

**Prüfer (m/w/d) in Abteilung 1/Rechnungs- und
Gemeindeprüfungsamt**

Nähere Informationen zu den Aufgabenbereichen sowie zu den Anforderungsprofilen, finden Sie auf unserer Homepage unter www.trier-saarburg.de/jobs

In Umsetzung unseres Gleichstellungsplanes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von Frauen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Ihre aussagekräftige Bewerbung wird ausschließlich über unser Onlinebewerbungsportal unter www.trier-saarburg.de/jobs erbeten.



Amtliche Bekanntmachung

**Wahl zum Europäischen Parlament
am 09. Juni 2024**

**Feststellung des
Briefwahlergebnisses für den
Landkreis Trier-Saarburg**

Aufgrund des § 5 des Europawahlgesetzes (EuWG) in Verbindung mit § 9 des Bundeswahlgesetzes (BWG) sowie der §§ 6 und 7 der Europawahlordnung (EuWO) habe ich zur Feststellung des Briefwahlergebnisses der am 09. Juni 2024 stattfindenden Wahl zum Europäischen Parlament für den Landkreis Trier-Saarburg 57 Briefwahlvorstände gebildet.

Gemäß § 7 Nr. 5 in Verbindung mit § 79 EuWO werden hiermit Ort und Zeitpunkt des Zusammentritts der Briefwahlvorstände zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses der Wahl zum Europäischen Parlament für den Landkreis Trier-Saarburg öffentlich bekannt gemacht. Die Briefwahlvorstände treten am

**Sonntag, dem 09. Juni 2024,
um 13.00 Uhr im Stefan-Andres-
Gymnasium Schweich,
Stefan-Andres-Straße 1,
54338 Schweich, im Erdgeschoss und
1. Obergeschoss des
Gymnasialgebäudes „G“**

zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses zusammen.

Die Tätigkeit der Briefwahlvorstände ist öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit dies ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

54290 Trier, den 07. Mai 2024

Der Landrat des Landkreises
Trier-Saarburg
(Stefan Metzendorf)



IHRE BEHÖRDENUMMER

Wir lieben Fragen



Landrat Metzdorf und der Brand- und Katastrophenschutzinspekteur des Kreises, Thorsten Petry, (auf der Rasenfläche, 2.u.3.v.r.) machten sich in Schoden ein Bild von den Arbeiten am Deich.

Entlang der Ruwer waren in vielen Ortsgemeinden Straßen und Häuser überflutet - das Bild wurde von einer Drohne gemacht und zeigt das überschwemmte Freibad in Mertesdorf.

Hochwasser: Dank für engagierte Hilfe

Koordination durch Einsatzzentrale des Kreises / Ministerpräsidentin war vor Ort unterwegs

Rund um Pfingsten war der Kreis stark vom Hochwasser betroffen, das unter anderem durch den Dauerregen vor den Feiertagen bedingt war. Die Pegel waren an der Saar, der Leuk, der Ruwer, der Riveris und der Mosel stark angeschwollen und in den Orten, die direkt an den Gewässern liegen, mussten auch zu einem Teil Menschen evakuiert werden.

Aufgrund der Vielzahl der Einsätze übernahm der Kreis am Freitag vor dem Pfingstwochenende die Einsatzleitung. Bereits am Tag zuvor war in der Kreisverwaltung das Führungs- und Lagezentrum eingerichtet worden, um die Entwicklungen zu beobachten. Landrat Stefan Metzdorf und der Brand- und Katastrophenschutzinspekteur (BKI) des Kreises, Thorsten Petry, waren die ganze Zeit im Lagezentrum oder in den betroffenen Ortsgemeinden unterwegs.

Schäden noch nicht absehbar

In allen Verbandsgemeinden kam es zu Einsätzen aufgrund des starken Regens.

Besonders betroffen waren die Verbandsgemeinden Ruwer, Saarburg-Kell und Konz. Dort sind Bäche und Flüsse über die Ufer getreten und haben teilweise Straßen und Gebäude überspült.

Zu den Schäden liegen noch keine abschließenden Angaben vor. Neben Privathäusern wurde auch die öffentliche Infrastruktur wie beispielsweise das Klärwerk in Mertesdorf beschädigt.

Am Pfingstsamstag haben sich Ministerpräsidentin Malu Dreyer, Innenminister Michael Ebling und Umweltministerin Katrin Eder vor Ort ein Bild von der Situation gemacht. Landrat Stefan Metzdorf begrüßte die Vertreter:innen der Landesregierung im Kreis Trier-Saarburg. Sie besuchten unter anderem die Gemeinde Schoden in der Verbandsgemeinde (VG) Saarburg-Kell. Dort trafen sie auf VG-Bürgermeister Jürgen Dixius. Außerdem schauten sich Malu Dreyer und die beiden Minister die Situation in Riveris an und wurden dort von VG-Bürgermeisterin Stefanie Nickels über

den aktuellen Stand informiert. Die Gemeinde war stark betroffen, weil aus der Talsperre große Wassermassen in die Riveris geströmt sind, die daraufhin über die Ufer getreten ist.

Die Politiker:innen dankten den Einsatzkräften für die engagierte und fachkundige Unterstützung. Alle Beteiligten würden hervorragend zusammenarbeiten. Der Dank galt auch den Bürger:innen für ihr umsichtiges Verhalten und ihre Mithilfe.

Insgesamt rund 2000 Einsatzkräfte waren seit Beginn der Hochwasserlage im Kreis in vielfältiger Weise aktiv, zum Beispiel um Menschen zu evakuieren, Sandsäcke aufzustapeln und Wasser abzupumpen. Der Kreis Trier-Saarburg wurde auch von Helfer:innen aus den benachbarten Kreisen unterstützt. Die Einsatzkräfte haben zum Teil pausenlos durchgearbeitet. Unterstützt wurden sie durch die Technische Einsatzleitung (TEL) und den Verwaltungsstab in der Kreisverwaltung.



Die Technische Einsatzleitung des Kreises hat aus dem Führungs- und Lagezentrum heraus die Einsätze ab Freitagabend bis Samstagnacht koordiniert.



Ministerpräsidentin Malu Dreyer (4.v.l.) besuchte gemeinsam mit Innenminister Michael Ebling (hinten ganz r.) und Umweltministerin Katrin Eder (ganz l.) die Einsatzkräfte in Riveris.

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung Kreisausschuss

Der Kreisausschuss wurde zu einer Sitzung einberufen für

Montag, 03.06.2024, 17:00 Uhr
in den Sitzungssaal des Zweckverbandes IRT, Europa-Allee 1, 54343 Föhren.

Tagesordnung:

Nicht öffentlicher Teil

1. Kreisstraßenangelegenheiten
2. Auftragsangelegenheiten

Öffentlicher Teil

3. Kreisstraßenangelegenheiten
 - 3.1 Abstufung der L 135 zu einer Kreisstraße
 - 3.2 K 6 - Trierweiler - B51 - Mehrkosten
 - 3.3 Lückenschluss Radweg zwischen Hermeskeil und dem Saarland
 - 3.4 K 7 – Udelfangen Richtung Wintersdorf; Straßenschäden aufgrund des Unwetters am 17.05.24
 4. Auftragsangelegenheiten
 - 4.1 Auftragsvergabe für Planungsleistungen zur Errichtung von überdachten Radabstellanlagen und Sammel-schließanlagen
 - 4.2 Mittagsverpflegung an der Frida-Kahlo-Schulgemeinschaft Schweich - Auftragsvergabe
 5. Annahme von Spenden
 6. Ärztliche Versorgung im Landkreis Trier-Saarburg
 7. Stipendienprogramm des Landkreises für Medizinstudenten (Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 22.05.24)
 8. Informationen zum Ganztagsförderungsgesetz und Beschlussfassung der Prioritätenliste
 9. Informationen und Anfragen
 - 9.1 Rückblick Hochwassersituation im Landkreis Trier-Saarburg
 - 9.2 Information über eine Eilentscheidung des Landrates; K 82 Rutschung zwischen Thomm und Fell
 - 9.3 Information über eine Eilentscheidung des Landrates; Auftragsvergabe Don Bosco Schule Wiltingen
 - 9.4 Weitere Informationen und Anfragen
- Nicht öffentlicher Teil
10. Grundstücksangelegenheit
 11. Beteiligungsangelegenheit
 12. Beteiligungsangelegenheit
 13. Schulangelegenheit
 14. Personalangelegenheiten
 15. Informationen und Anfragen
- Trier, 22.05.2024
 Kreisverwaltung Trier-Saarburg
 Stefan Metzdorf, Landrat

Sitzung Bauausschuss

Der Bauausschuss wurde zu einer Sitzung einberufen für

Donnerstag, 06.06.2024, 17:00 Uhr
in den Besprechungsraum 318a der Kreisverwaltung in Trier.

Tagesordnung:

Nicht öffentlicher Teil

- 1-10. Vorberatungen

Öffentlicher Teil

- ab ca. 18 Uhr
11. Straßenschäden an Kreisstrassen durch Hochwasser / Beschlussfassung
 12. K1 Trierweiler - Instandsetzung eines Geländers an Stützmauern (UI-Mittel)
 13. K 147 - Kanzem Rampe zum Radweg
 14. Knotenpunkt Osburg - Kreisanteil
 15. Schulzentrum Konz -Außenanlagen-Planungsstand und Mehrkosten
 16. Sitzungssaal - Willy Brandt Platz - Vergabe Gewerke
 17. Sanierung Schulzentrum Konz -Auftragserweiterungen-
 18. Mitteilungen und Verschiedenes

Trier, 22.05.2024

Kreisverwaltung Trier-Saarburg

Stefan Metzdorf, Landrat

Sitzung Vergabeausschuss

Der Vergabeausschuss wurde zu einer Sitzung einberufen für

Dienstag, 04.06.2024, 17:00 Uhr
in den Besprechungsraum 318a der Kreisverwaltung in Trier.

Tagesordnung:

Nicht öffentlicher Teil

1. Vorberatungen
2. Mitteilungen und Verschiedenes

Öffentlicher Teil

- ab ca. 17:10 Uhr
3. Schulzentrum Konz -Auftragsvergaben-
 4. Mitteilungen und Verschiedenes

Trier, 22.05.2024

Kreisverwaltung Trier-Saarburg

Stefan Metzdorf, Landrat

Kreis-Nachrichten online lesen

Bereits dienstags können Sie die aktuelle Ausgabe der Kreis-Nachrichten im Internet lesen unter www.trier-saarburg.de

Peace-Day an der St. Martinus Schule

Mit der Unterstützung der gemeinnützigen Organisationen, Rotary Club und der Berghof Foundation, hat die kreiseigenen St. Martinus Schule in Reinsfeld den Peace-Day zelebriert. Er begann mit einer Begrüßungsfeier im Atrium. Die Schulleiterin Petra Falterbaum begrüßte Schüler:innen, Lehrkräfte sowie Gäste und der Schulchor sang das Willkommenslied.

Danach stellte die Präsidentin des Rotary Clubs Trier-Hochwald, Mechthild Neyses-Eiden, die Mitglieder des Vorstandes vor. Sie freute sich, die St. Martinus Schule kennenzulernen und den Peace Day zu unterstützen. Uli Jäger von der Berghof Foundation stellte sich und seine Mitarbeiter ebenfalls vor. Nach Beiträgen der Klassen 3 und 7 zum Thema „Was ist Frieden“ und „Friedensnobelpreisträger“ startete die gesamte Schule in selbst gewählten Projekten in den Peace Day.

In den Workshops der Berghof Foundation mit den Klassen 8 und 9 wurde im Sitzkreis das Thema „Friede“ thematisiert. Durch ansprechende Bildimpulse und eine anschließende Reflexionsphase wurde sich über den (inneren) Frieden ausgetauscht. Die Schüler:innen berichteten von Ängsten, unter anderem aufgrund der aktuellen Kriegsgeschehen und der Klimakrise, welche in den Medien zu sehen und hören sind. Es wurden Strategien besprochen, seinen „inneren Frieden“ zu finden, die Welt ein bisschen besser zu machen und den Blick auf die positiven Dinge im Leben zu richten.

Am Ende wurden Kraniche gebastelt, beklebt und ausgemalt. Die individuell entstandenen Kunstwerke werden als Zeichen ihres Friedenswillens nach Hiroshima gesandt. Dort werden die Kraniche am Kinder-Friedens-Denkmal aufgehängt - zur Erinnerung an Sadako, einem Opfer des Atombombenabwurfs von 1945, und als warnendes Zeichen für die Zukunft.